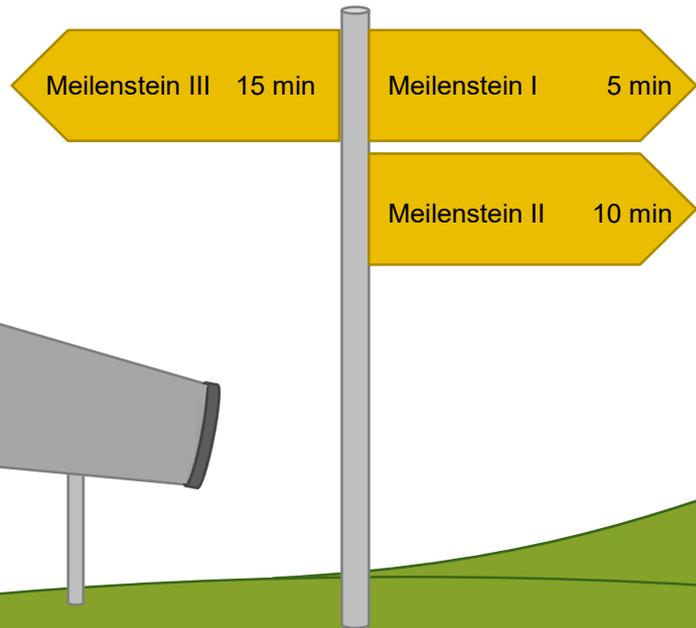
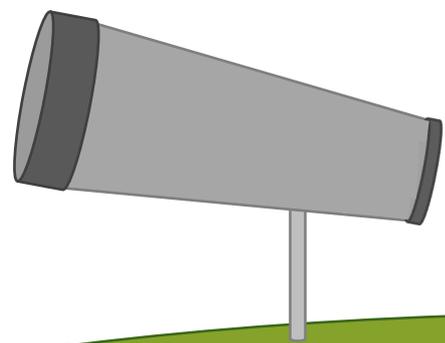


# Eine interne Evaluation in 10 Schritten durchführen

*Interaktive Präsentation  
für Musikschulleitungen und Lehrpersonen*

weiter





# 1. Evaluationsgegenstand bestimmen

Ich habe alles mit dem Auftraggeber geklärt.

**Worauf möchten Sie bei Ihrer Evaluation fokussieren?**



Was muss dafür alles geklärt werden?

Auf die Schulentwicklung der letzten 5 Jahre!



## 2. Rollen klären

Das haben wir bereits geklärt.

### Klären Sie die Verantwortlichkeiten von...

- Verantwortliche/-r interne Evaluation
- Musikschulleitung
- Musikschulkommission

Bin nicht ICH für alles verantwortlich?

Ist das wichtig?



### 3. Evaluationskonzept erstellen

Mein Konzept ist bereits genehmigt.

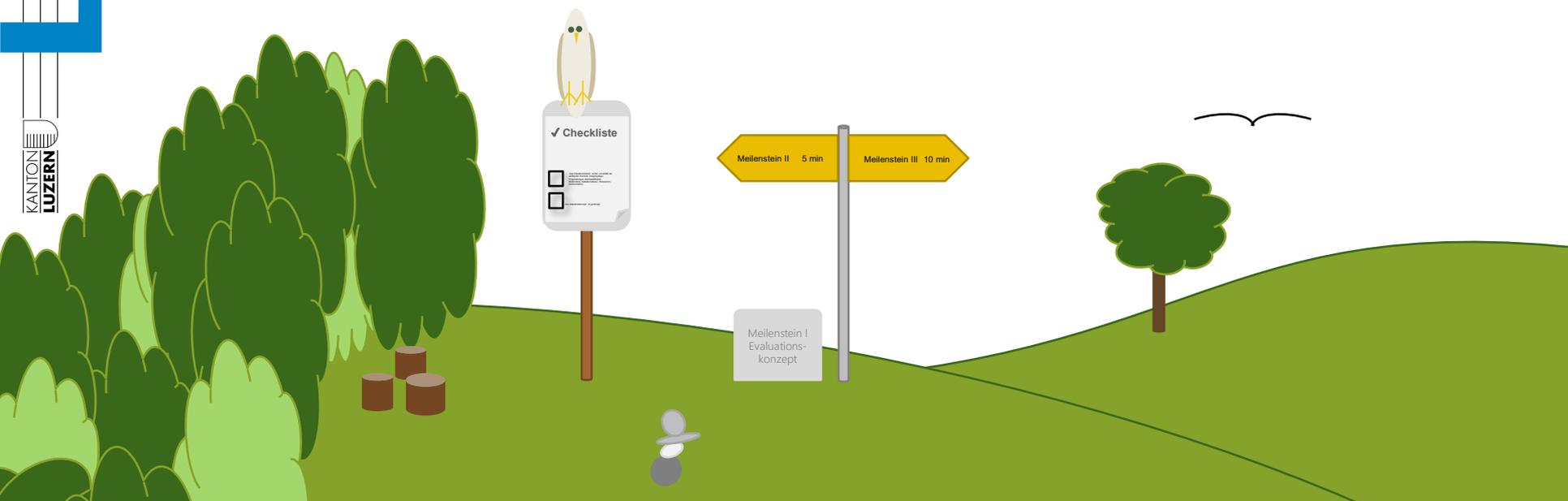
**Erstellen Sie ein Evaluationskonzept und lassen Sie dieses von der Auftraggeberin genehmigen.**

Wie mach ich das?

Wirklich nötig?



Sie haben die erste Etappe geschafft. Machen Sie einen Moment Pause und gehen Sie die Checkliste durch.





## ✓ Checkliste Evaluationskonzept

- Das Evaluationskonzept ist klar und enthält die wichtigsten Elemente (Ausgangslage, Fragestellungen, Ziel/Zweck/Nutzen, Meilensteine, Evaluationsdesign, Ressourcen, Kommunikation).
- Das Evaluationskonzept ist genehmigt.

zurück zu Schritt 1  
**Evaluationsgegenstand bestimmen**

zurück zu Schritt 2  
**Rollen klären**

zurück zu Schritt 3  
**Evaluationskonzept erstellen**

**weiter**



## 4. Indikatoren und Items festlegen

Alle Items werden bei mehreren Befragungsgruppen abgefragt. Erledigt!

**Bestimmen Sie die Indikatoren und formulieren Sie Items, Interview- und Beobachtungsfragen.**

Ich schwimme.

Wozu mehrere Befragungsgruppen?



## 5. Instrumente erstellen

Meinen Testpersonen war alles klar.

**Erstellen Sie aus den Items die Fragebögen. Planen Sie Durchführung und Protokollierung von Interviews und Beobachtungen.**

Wie könnte ein Fragebogen aussehen?

Ich kann unmöglich alle interviewen!



## 6. Daten erheben

Meine Daten sind im Kasten.

### Klären Sie vor der Datenerhebung:

- Zeitpunkt und Dauer  
(z.B. 3 Wochen nach Faschnachtsferien)
- Verteilung Fragebögen / Online-Zugänge  
(z.B. Brief mit Zugangscode, Verteilung durch Klassenlehrpersonen)
- Erinnerung an Befragung  
(z.B. 2 Wochen nach Befragungsstart, Flyer)
- Rücklauf Papierfragebögen  
(z.B. Sammelcouvert in jedem Unterrichtszimmer)
- Protokollierung Interviews  
(z.B. Einbezug von Protokollführer/-in)

Wie werden aus Papierfragebögen digitale Daten?

Eine Umfragesoftware ist doch viel zu teuer!



## 7. Daten auswerten/beschreiben/interpretieren

Ich bin trotz  
Computerabsturz  
fertig damit.

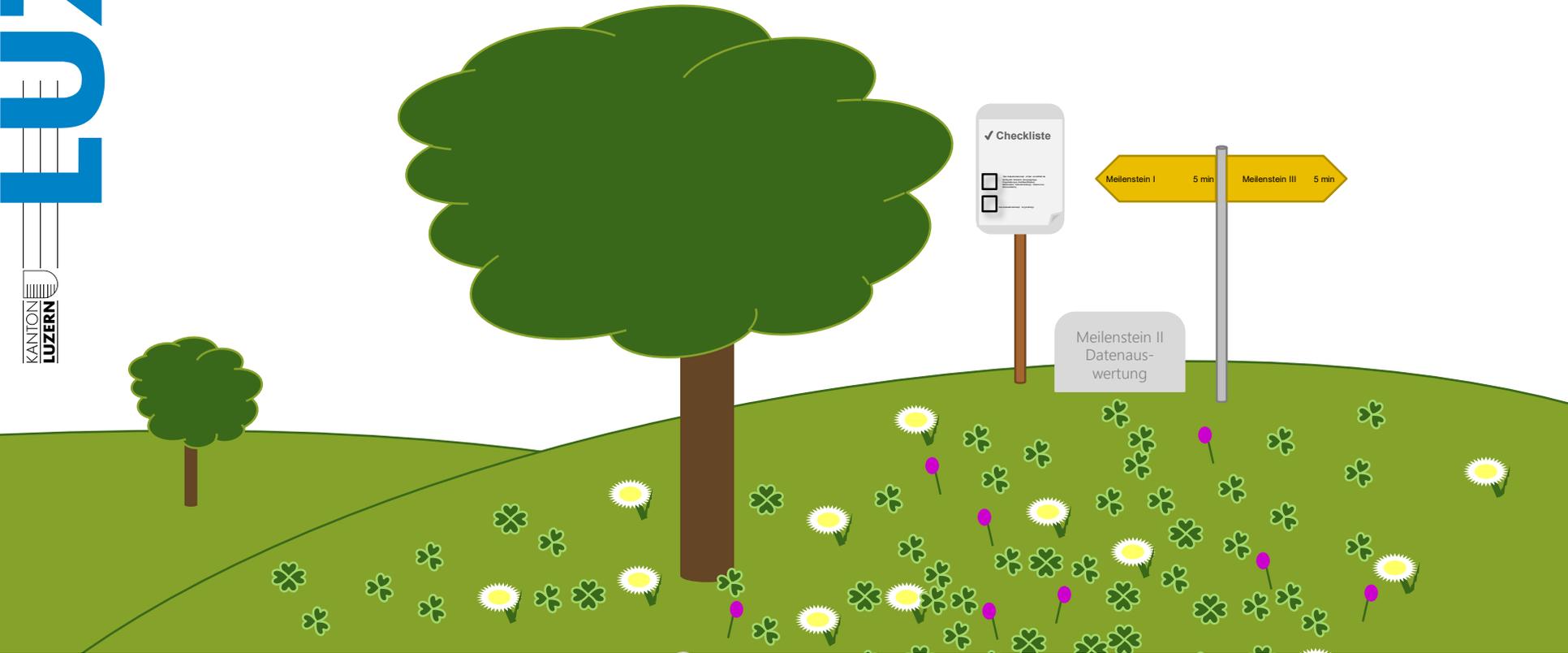
**Daten auswerten heisst:  
die Daten aufbereiten, überprüfen,  
beschreiben und interpretieren.  
Bewerten Sie danach den  
Evaluationsgegenstand und formulieren  
Sie Empfehlungen.**

Heeeeelp?!  
Ich und Statistik?!

Beschreiben  
und  
interpretieren  
geht doch in  
einem!



Sie haben eine weitere wichtige Etappe gemeistert, Bravo! Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit? Gehen Sie die Checkliste durch.





## ✓ Checkliste Datenauswertung

- Persönlichkeitsrecht und Datenschutz sind gewährleistet.
- Auswahl und Umfang der erhobenen Daten sind verhältnismässig.
- Die Bewertung des Evaluationsgegenstandes erfolgt vollständig, fair und begründet.
- Allfällige Empfehlungen sind begründet, konkret und adressatengerecht.
- Die für die Nachprüfbarkeit der Ergebnisse erforderlichen Unterlagen sind dokumentiert.

zurück zu Schritt 4  
**Indikatoren und Items festlegen**

zurück zu Schritt 5  
**Instrumente erstellen**

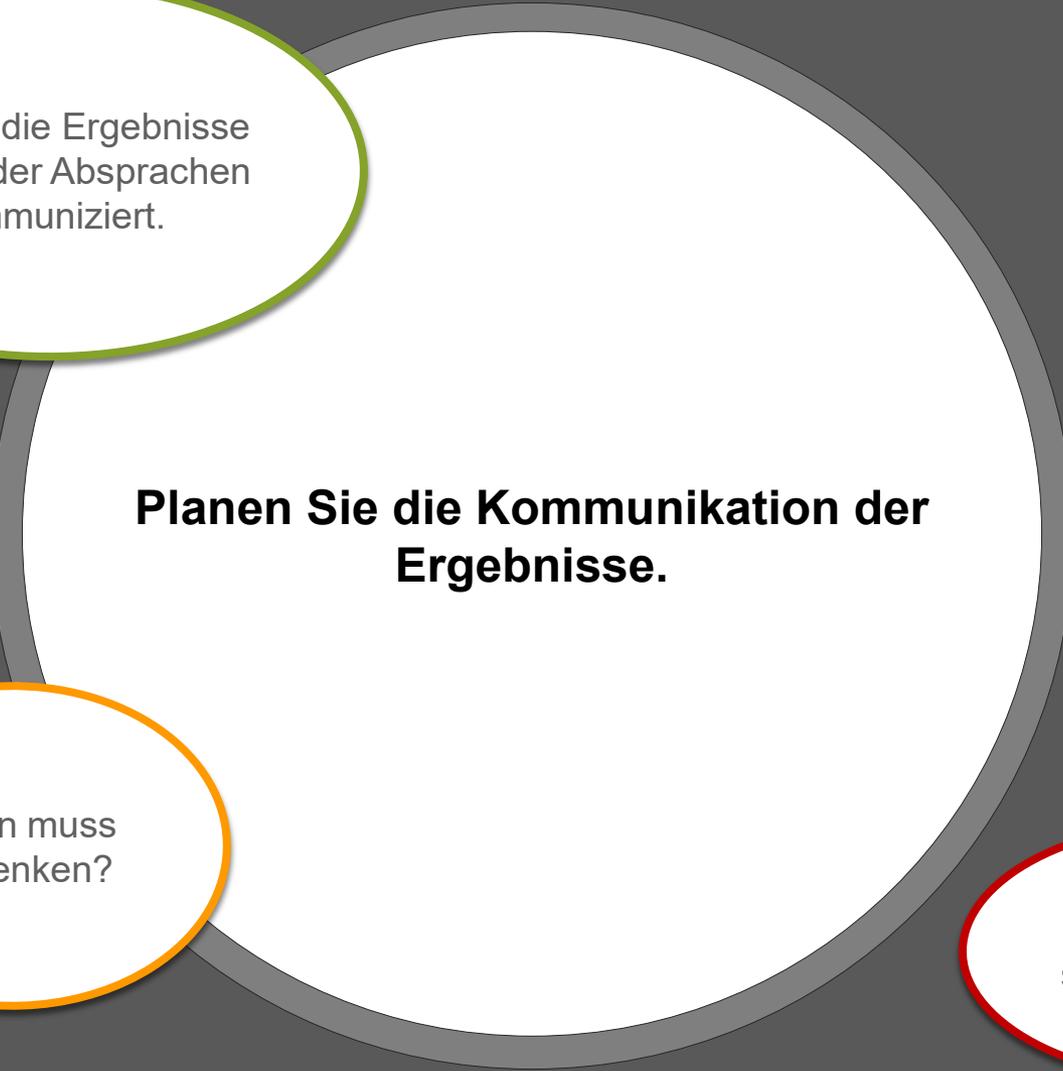
zurück zu Schritt 6  
**Daten erheben**

zurück zu Schritt 7  
**Daten auswerten / beschreiben /  
interpretieren**

**weiter**



# 8. Ergebnisse kommunizieren



Ich habe die Ergebnisse gemäss der Absprachen kommuniziert.

Woran muss ich denken?

Wer interessiert sich schon dafür?



## 9. Ergebnisse nutzen

Unsere Massnahmen sind bereits im betrieblichen Leistungsauftrag.

**Leiten Sie aus den Ergebnissen Massnahmen ab und übernehmen Sie diese in den betrieblichen Leistungsauftrag.**

Welche Massnahme(n) sollen wir umsetzen?

Mein Bericht - ein Schubladenfüller!



# 10. Evaluation reflektieren

Ich habe reflektiert  
und meine  
Erkenntnisse  
festgehalten.

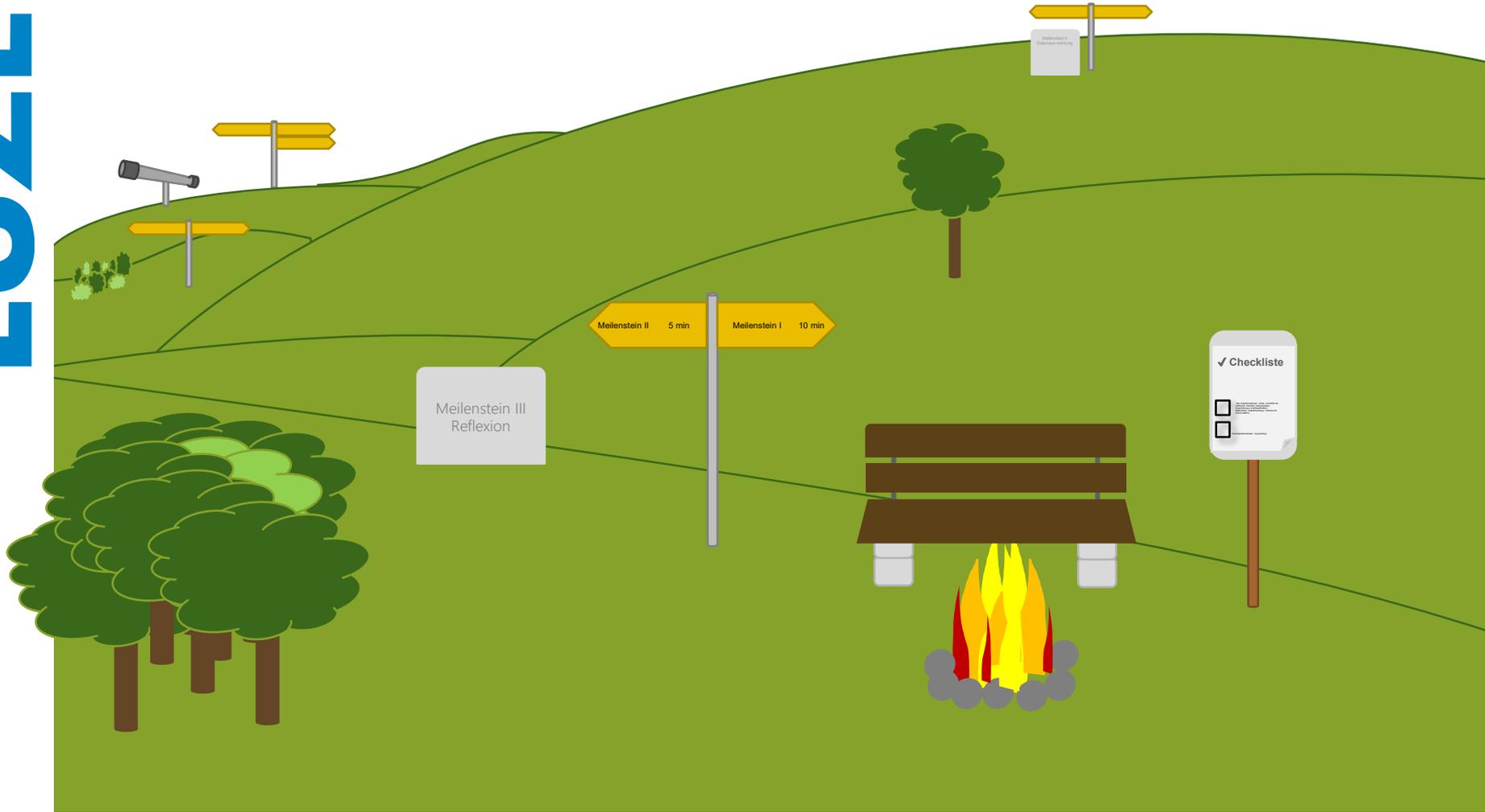
**Reflektieren Sie den gesamten  
Evaluationsprozess.**

Was sind die Kriterien?

Wozu?



## Blicken Sie auf Ihre Arbeit zurück und gehen Sie die Checkliste durch.





## ✓ Checkliste Reflexion

- Die Evaluation ist objektiv (Prozess und Ergebnis).
- Die Evaluation ist nachvollziehbar und überprüfbar.
- Die Evaluation erzeugt einen Nutzen, der den eingesetzten Aufwand rechtfertigt.
- Die Beteiligten und Betroffenen werden ausgewogen über die Evaluationsergebnisse informiert.

zurück zu Schritt 8  
**Ergebnisse kommunizieren**

zurück zu Schritt 9  
**Ergebnisse nutzen**

zurück zu Schritt 10  
**Evaluation reflektieren**

**weiter**



Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen bei der Erarbeitung Ihrer internen Evaluation. Sollten Sie den Fokus verlieren, unterstützen wir Sie gerne bei der Justierung der Hilfsmittel.



© KANTON LUZERN Dienststelle Volksschulbildung Bildungsplanung



**Dienststelle Volksschulbildung**  
Kellerstrasse 10  
6002 Luzern

**Dienststelle Volksschulbildung**  
Zentrale Dienste  
Kellerstrasse 10  
6002 Luzern

Telefon 041 228 68 91



**Beispiel**

## 1. Evaluationsauftrag

<b>Ausgangslage</b>	<i>Mit der Einführung des Lehrplans 21 auf das Schuljahr 2017/2018 wird der Modullehrplan Medien und Informatik Bestandteil des Unterrichts. Die Schulführung hat die Einführung von Medien und Informatik frühzeitig initiiert. So ist die Infrastruktur bereitgestellt worden und die Lehrpersonen haben Weiterbildungen besucht. Am Ende des Schuljahres 2017/2018 wird seit einem Jahr Medien und Informatik unterrichtet.</i>						
<b>Auftraggeber</b>	<i>Präsidium der Bildungskommission</i>						
<b>Auftragnehmer</b>	<i>Schulleitung</i>						
<b>Evaluationsgegenstand</b>	<i>Ein Jahr nach der Einführung von Medien und Informatik interessiert die Bildungskommission der aktuelle Stand der Umsetzung des Modullehrplans an der Schule.</i>						
<b>Fragestellungen</b>	<p><i>Daraus ergeben sich folgende Fragestellungen:</i></p> <p><i>-Was wird beim aktuellen Stand der Umsetzung positiv und kritisch eingeschätzt?</i></p> <p><i>-Welche Auswirkungen hat Medien und Informatik auf die Lehrpersonen und die Lernenden?</i></p> <p><i>-Wie ist die Zufriedenheit mit Medien und Informatik?</i></p>						
<b>Ziel, Zweck, Nutzen</b>	<table border="0"> <tr> <td>Qualitätsentwicklung:</td> <td>Qualitätssicherung:</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Lernen</td> <td><input type="checkbox"/> Kontrolle</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Erkenntnisgewinn / Entscheidungsfindung</td> <td><input type="checkbox"/> Legitimation/Rechenschaft</td> </tr> </table>	Qualitätsentwicklung:	Qualitätssicherung:	<input checked="" type="checkbox"/> Lernen	<input type="checkbox"/> Kontrolle	<input checked="" type="checkbox"/> Erkenntnisgewinn / Entscheidungsfindung	<input type="checkbox"/> Legitimation/Rechenschaft
Qualitätsentwicklung:	Qualitätssicherung:						
<input checked="" type="checkbox"/> Lernen	<input type="checkbox"/> Kontrolle						
<input checked="" type="checkbox"/> Erkenntnisgewinn / Entscheidungsfindung	<input type="checkbox"/> Legitimation/Rechenschaft						
<b>Grundlagen</b>	<i>Die Evaluation soll auf Qualitätsansprüchen des Orientierungsrahmens Schulqualität der Dienststelle Volksschulbildung basieren. Die dortigen Qualitätsansprüche sollen spezifisch angepasst werden. Dazu dienen die Umsetzungshilfe sowie der Modullehrplan Medien und Informatik.</i>						
<b>Qualitätsansprüche</b>							
<b>Meilensteine</b>	<p><i>22.02.2018 - Konzept zur Genehmigung in Bildungskommissionssitzung</i></p> <p><i>Mai/Juni 2018 - Datenerhebung</i></p> <p><i>August 2018 - Ergebnispräsentation in einer Bildungskommissionssitzung</i></p>						
<b>Ressourcen (zeitlich, personell, finanziell)</b>	<p><i>Es ist auf einen möglichst schonenden Umgang mit Ressourcen zu achten. Dies gilt einerseits für die Verantwortlichen und die Durchführenden der Evaluation, andererseits auch in Bezug auf die Befragten.</i></p> <p><i>Der Auftragnehmer wird im Rahmen des Schulpools mit einer halben Lektion entschädigt. Die Arbeitszeit muss ausgewiesen werden. Weitere an der Evaluation Mitwirkende sind die Mitglieder der Steuergruppe. Sie werden im Rahmen dieser Aufgabe entschädigt.</i></p>						
<b>Kommunikation</b>	<p><i>Es wird ein Evaluationsbericht im Umfang von maximal 20 Seiten erwartet. Darin sollen mögliche Entwicklungsempfehlungen formuliert sein.</i></p> <p><i>Die Ergebnisse sollen der Bildungskommission zusätzlich präsentiert werden und eine Diskussion ermöglichen.</i></p> <p><i>Die schulinterne und schulexterne Kommunikation der Ergebnisse obliegt dem Auftraggeber.</i></p>						

zurück



Grenzen Sie das Thema ein, Sie werden sich sonst verlieren...

zurück



## 2. Verantwortlichkeiten

**Beispiel**

	Verantwortliche/-r interne Evaluation	Musikschul-leitung	Musikschul-kommission
1. Evaluationsgegenstand bestimmen		X	X
2. Rollen klären		X	
3. Evaluationskonzept erstellen		X	
4. Indikatoren festlegen	X		
5. Instrumente erstellen	X		
6. Daten erheben	X		
7. Daten auswerten / beschreiben / interpretieren	X		
8. Ergebnisse kommunizieren		X	
9. Ergebnisse nutzen		X	X
10. Evaluation reflektieren		X	

zurück



Mit der Klärung der Rollen wird deutlich, wer wofür zuständig und verantwortlich ist. Somit kann Überschneidungen, Unklarheiten und Missverständnisse vorgebeugt werden. Effizienz und Professionalität Ihrer Arbeit steigen dadurch.

zurück



## Beispiele

### 3. Evaluationskonzept erstellen

#### 5 Meilensteine



Was	Wer	Beteiligung	Jul 2017	Aug 2017	Sep 2017	Ok. 2017	Nov 2017	Dez 2017	Jan 2018
1 Evaluationsgegenstand bestimmen	Schulleitung	Bildungskommission	■						
2 Rollen geklärt	Schulleitung								
3 Evaluationskonzept erstellt	VerantwortlicheR interne Evaluation	Schulleitung		■	■				
4 Indikatoren und Items festgelegt	VerantwortlicheR interne Evaluation				■	■			
5 Instrumente erstellt	VerantwortlicheR interne Evaluation					■	■		
6 Daten erhoben	VerantwortlicheR interne Evaluation						■	■	
7 Daten ausgewertet / beschrieben / interpretiert	VerantwortlicheR interne Evaluation							■	■
8 Ergebnisse kommuniziert	VerantwortlicheR interne Evaluation	Schulleitung							■
9 Ergebnisse genutzt	Schulleitung								■
10 Evaluation reflektiert	VerantwortlicheR interne Evaluation	Schulleitung							■

#### 7 Ressourcen



Was	Schulleitung	VerantwortlicheR interne Evaluation	Lehrpersonen	Eltern	andere
1 Evaluationsgegenstand bestimmen	1				
2 Rollen klären	1				
3 Evaluationskonzept erstellen		2			
4 Indikatoren und Items festlegen		6			
5 Instrumente erstellen		3			
6 Daten erheben		6	0.5-1.5	0.5	
7 Daten auswerten / beschreiben / interpretieren		12			
8 Ergebnisse kommunizieren		2			
9 Ergebnisse nutzen					
10 Evaluation reflektieren		1			
Total	2	32	0.5-1.5	0.5	

Der Evaluator wird im Rahmen des Schulpools mit einer halben Lektion (ca. 32 Stunden) entschädigt. Die Arbeitszeit muss ausgewiesen werden.

#### 6 Evaluationsdesign



Wer/Was	Wie				Wann	Bemerkungen
	Fragebogen	Interview	Beobachtung	Dokumentanalyse		
1 Lehrpersonen	X				01.-15.02.2018	schriftliche Befragung mithilfe eines Online-tools
2 Lehrpersonen		X			20.02.2018 16.30 - 17.30 Uhr	Befragungsgruppe: - GH, Lehrperson, Zyklus 1 - IJ, Lehrperson Zyklus 2, - KL, Lehrperson Zyklus 3 - MN, Fachlehrperson
3 Erziehungsberechtigte	X				01.-15.02.2018 17.30-18.30	schriftliche Befragung mithilfe eines Online-tools
4 Schulleitung		X			Feb 2018	
5 Kommunikationskonzept			X			mithilfe eines Kriterienrasters

Die Anonymität und der Datenschutz sind gewährleistet. Es sind keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich. Alle Daten der Evaluation werden vertraulich behandelt.

#### 8 Kommunikation



Wann	Wer	Was	Wie	
Zeitraum	Adressaten / Zielgruppen	Botschaft/Inhalt	Form/Kanal mündlich/schriftlich	
1 Juli 2017	Lehrpersonen	Zeitplan	Sitzung (mündlich)	
2 Mai 2018	Bildungskommission	Schlussbericht	Sitzung (mündlich)	VerantwortlicheR interne Evaluation
3 Mai 2018	Lehrpersonen	Schlussbericht	Sitzung (mündlich)	VerantwortlicheR interne Evaluation
4 Mai 2018	Erziehungsberechtigte	Schlussbericht (Zusammenfassung ca. 1 S.)	Brief	Schulleitung
5 Juli 2018	Öffentlichkeit	Schlussbericht (Zusammenfassung ca. ¼ S.)	Medienmitteilung	Schulleitung

zurück



Nachvollziehbarkeit ist ein wichtiges Qualitätskriterium von Evaluationen. Durch das Konzept wird transparent und nachvollziehbar, was wann mit welchem Ziel gemacht wird. Durch die Genehmigung sichern Sie sich ab, dass die Auftraggeberin mit dem gewählten Vorgehen einverstanden ist.

zurück



**Beispiel**

## 4. Indikatoren und Items festlegen

Verhaltensregeln							
Indikatoren	Fragebogen Lehrpersonen	Fragebogen Lernende ab 4. Klasse	Fragebogen Erziehungsberechtigte	Interview Lehrpersonen	Interview Lernende bis 3. Klasse	Dokumentenanalyse	Beobachtungen
Die Verhaltensregeln wirken präventiv.	Die Verhaltensregeln unserer Schule zeigen, wie sich die Lernenden verhalten sollen.	Die Verhaltensregeln unserer Schule zeigen, wie ich mich verhalten soll.					
Die Verhaltensregeln sind transparent.	Ich kann die Verhaltensregeln unserer Schule aufzählen.	Ich kann die Verhaltensregeln unserer Schule aufzählen.	Ich kann die Verhaltensregeln der Schule meines Kindes aufzählen.	Woran erkennen Sie, dass die Verhaltensregeln präventiv wirken, transparent und akzeptiert sind?	Welche Regeln gibt es an unserer Schule?	Wie sind die Regeln festgehalten? Wie werden die Regeln kommuniziert (z.B. für neue Lehrpersonen)?  Wie regelmässig findet die Überprüfung statt?	
Die Verhaltensregeln sind akzeptiert.	Ich finde unsere Verhaltensregeln wichtig.	Ich finde unsere Verhaltensregeln wichtig.	Ich finde die Verhaltensregeln der Schule meines Kindes wichtig.		Was findest du gut an den Regeln? Was findest du weniger gut?		

zurück



## Befragungsgruppen

Fragebogen Lehrpersonen:  
85% der Lehrpersonen finden, dass die Verhaltensregeln erwünschtes Verhalten aufzeigen.

Evaluator/-in:  
Da gibt es Unterschiede zwischen den Lehrpersonen und den Lernenden! Woran könnte es liegen?

Fragebogen Lernende:  
80% der Lernenden sind der Meinung, dass die Verhaltensregeln nicht oder eher nicht aufzeigen, wie sie sich verhalten sollen.

Indem mehrere Personengruppen befragt werden, wird ein Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Dadurch wird ein Vergleich möglich und es entsteht ein differenzierter Eindruck des Themas. Die Beurteilungsgrundlage ist somit breiter abgestützt.

zurück



## 5. Instrumente erstellen

**Beispiel**

Die Angabe des Untersuchungszweckes erhöht die Motivation der Befragten.

Logo Schule

### Fragebogen "Klassenführung" Schüler/innen

Lehrperson: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Liebe Schüler/innen

Die Beantwortung des Fragebogens soll helfen, den Unterricht zu verbessern. Markiere bitte jeweils mit einem Kreuz, inwieweit folgende Aussagen zutreffen. Vielen Dank!

Der Vorteil einer geraden Anzahl Antwortmöglichkeiten ist, dass sich die Befragten für eine Tendenz entscheiden müssen. Dadurch werden die Ergebnisse aussagekräftiger.

Die Nummerierung der Items ist wichtig für die digitale Erfassung der Daten.

		trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	keine Antwort
		++	+	-	--	?
1	Meine Lehrperson behandelt mich fair.	<input type="checkbox"/>				
2	Meine Lehrperson ist freundlich zu mir.	<input type="checkbox"/>				
3	Meine Lehrperson lobt mich, wenn ich etwas gut gemacht habe.	<input type="checkbox"/>				
4	Meine Lehrperson akzeptiert mich so wie ich bin.	<input type="checkbox"/>				
5	Meine Lehrperson hört mir zu, wenn ich spreche.	<input type="checkbox"/>				
6	Meine Lehrperson merkt, wenn wir Probleme in der Klasse haben.	<input type="checkbox"/>				
7	Meine Lehrperson bespricht Probleme in der Klasse mit uns.	<input type="checkbox"/>				
8	Meine Lehrperson findet mit uns gute Lösungen für die Probleme in der Klasse.	<input type="checkbox"/>				
9	Ich fühle mich wohl in meiner Klasse.	<input type="checkbox"/>				
10	Ich fühle mich wohl in meinem Schulhaus.	<input type="checkbox"/>				

zurück



**Beispiel**

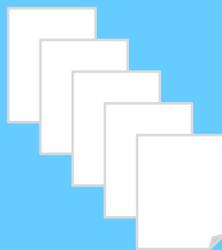
## Methodenmix

	Lehrpersonen	Lernende KG - 4.Klasse	Lernende ab 4. Klasse	Erziehungsberechtigte
Fragebogen (Faustregel: Ab 50 Fragebögen lohnt sich eine Online-Befragung)	alle KLP und FLP (inkl. IF, IS, DaZ, ohne Stellvertretungen)	-	alle	-
Interview	6 KLP (3x Primarstufe, 3x Sekundarstufe)	1 Kind pro Klasse	-	ElternvertreterInnen
Beobachtung	-	5x Pause am Vormittag	-	-

zurück

**Beispiel**

## 6. Daten erheben, auszählen und kategorisieren



Informationen zu Fragebogen



Was findest du gut an den Verhaltensregeln unserer Schule?

Informationen zu Interviewprotokoll

zurück



Ab ca. 50 Befragungspersonen empfiehlt sich eine Online-Befragung. Fragen Sie bei anderen Musikschulen oder bei uns nach, womit Online-Befragungen erstellt werden können.

zurück



Zusammen schaffen wir das! Mithilfe der Vorlage unter folgendem Link können Sie von Hand ausgezählte Daten auswerten:

[Vorlage Feedbackfragen als Excel!](#)

zurück



**Beispiel**

## 7. Beispiel Berichterstattung

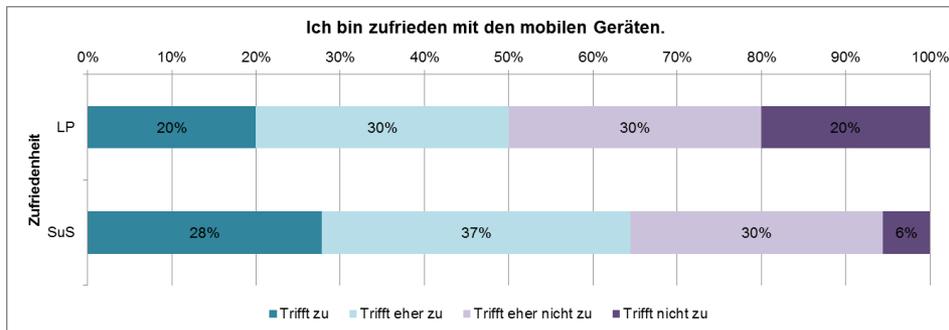


Abb. 1 Zufriedenheit mit den mobilen Geräten

Die mobilen Geräte funktionieren an einzelnen Schulorten einwandfrei. Die Hälfte der Lehrpersonen ist jedoch nicht oder eher nicht zufrieden mit den mobilen Geräten. Leicht positiver beurteilen es die Schülerinnen und Schüler (vgl. Abb. 1). In den Gruppengesprächen zeigt sich, dass die mobilen Geräte grundsätzlich den Ansprüchen der Lehrpersonen genügen. Insbesondere im Schulhaus XY äussern die Lehrpersonen ihren Unmut über eine mangelhafte Internetverbindung. Möglicherweise ist die Unzufriedenheit und geringere Verwendung der mobilen Geräte auf die Instabilität der Internetverbindung zurück zu führen.

Beschreibung

Interpretation

zurück



**Beispiel**

## 8. Ergebnisse kommunizieren

Wem?	Wann?	Form?	Verantwortung?
Auftraggeber/-in (z.B. Musikschulkommission)	April	schriftlicher Bericht (max. 15 Seiten)	Verantwortliche/-r interne Evaluation
Lehrpersonen und Musikschulleitung	Frühlingskonferenz (April)	mündliche Präsentation (Dauer 15 min.)	Verantwortliche/-r interne Evaluation
Lernende	Juni	mündlich	Klassenlehrpersonen informieren Lernende
Erziehungsberechtigte	Juni	Brief	Auftraggeber/-in
Öffentlichkeit	Juli	Zusammenfassung (1 Seite) in Gemeindeblatt	Auftraggeber/-in

zurück



Es muss nicht immer ein schriftlicher Bericht sein. Wäre vielleicht eine andere Form der Kommunikation passender?

- ... mündliche Rückmeldung
- ... Kurzzusammenfassung
- ... Artikel im Schulblatt
- ... Plakat

zurück



**Beispiel**

## 9. Ergebnisse nutzen

Ergeben sich aus einer Evaluation mehrere Massnahmen, kann eine Analyse bei der Entscheidung helfen, welche Massnahme(n) umgesetzt werden soll(en).

**Welche Massnahme erfüllt welches Kriterium am besten?**  
**Ziel: Stärkere Beteiligung der Lernenden**

Kriterium	Massnahme 1: Einführung Pausenkiosk	Massnahme 2: Einführung Schülerrat	Massnahme 3: Einbezug in Arbeitsgruppen (z.B. Herbstwanderung)
möglichst rasch umsetzbar	### III	III	IIII
passt am besten zu unserer Schule	###	### I	IIII
gutes Verhältnis Aufwand / Ertrag	### ### I	IIII	
Punkte total	24	13	8

zurück



Hoffentlich nicht! Sollten Sie dennoch den Eindruck haben, gehen Sie doch der Frage nach, woran es liegt.

zurück



## 10. Qualitätsmerkmale einer Evaluation

### Allgemeine Grundprinzipien

- Die Evaluation ist objektiv (Prozess und Ergebnis).
- Die Evaluation ist nachvollziehbar und überprüfbar.
- Die Evaluation erzeugt einen Nutzen, der den eingesetzten Aufwand rechtfertigt.
- Persönlichkeitsrecht und Datenschutz sind gewährleistet.

### Planung und Durchführung

- Das Evaluationskonzept ist klar und enthält die wichtigsten Elemente (Ausgangslage, Fragestellungen, Ziel/Zweck/Nutzen, Meilensteine, Evaluationsdesign, Ressourcen, Kommunikation).
- Das Evaluationskonzept ist vom Auftraggeber genehmigt.
- Auswahl und Umfang der erhobenen Daten sind verhältnismässig.

### Bewertung und Ergebnisvermittlung

- Die Bewertung des Evaluationsgegenstands erfolgt vollständig, fair und begründet.
- Allfällige Empfehlungen sind begründet, konkret und adressatengerecht.
- Die für die Nachprüfbarkeit der Ergebnisse erforderlichen Unterlagen sind dokumentiert.
- Die Beteiligten und Betroffenen werden ausgewogen über die Evaluationsergebnisse informiert.

zurück



Durch die Reflexion werden Gelungenes und weniger Gelungenes bewusst. Zur Verbesserung der eigenen Tätigkeit und damit auch zur Qualitätssteigerung von weiteren Evaluationen sollten die gewonnenen Erkenntnisse festgehalten und in weiteren Evaluationen genutzt werden.

zurück



**Beispiele**

## 3. Evaluationskonzept erstellen

### 5. Meilensteine

	Was	Wer	Beteiligung	Jul 2017	Aug 2017	Sep 2017	Okt 2017	Nov 2017	Dez 2017	Jan 2018	Feb 2018	März 2018	Apr 2018	Mai 2018	Jun 2018
1	Evaluationsgegenstand bestimmt	Musikschulleitung	Musikschulkommission	■											
2	Rollen geklärt	Musikschulleitung		■											
3	Evaluationskonzept erstellt	Verantwortliche/-r interne Evaluation	Musikschulleitung		■	■									
4	Indikatoren und Items festgelegt	Verantwortliche/-r interne Evaluation					■	■							
5	Instrumente erstellt	Verantwortliche/-r interne Evaluation							■	■					
6	Daten erhoben	Verantwortliche/-r interne Evaluation									■				
7	Daten ausgewertet / beschrieben / interpretiert	Verantwortliche/-r interne Evaluation										■	■		
8	Ergebnisse kommuniziert	Verantwortliche/-r interne Evaluation	Musikschulleitung											■	
9	Ergebnisse genutzt	Musikschulleitung													■
10	Evaluation reflektiert	Verantwortliche/-r interne Evaluation	Musikschulleitung												■

zurück



## 3. Evaluationskonzept erstellen

### 6. Evaluationsdesign

**Beispiele**

	Wer/Was	Wie				Wann	Bemerkungen
		Fragebogen	Interview	Beobachtung	Dokumentenanalyse		
1	Lehrpersonen	X				01.-15.02.2023	schriftliche Befragung mithilfe eines Onlinetools
2	Lehrpersonen		X			20.02.2023 16.30 - 17.30 Uhr	Befragungsgruppe: - 1x Lehrperson, Zyklus 1 - 1x, Lehrperson Zyklus 2, - 1x, Lehrperson Zyklus 3 - 1x, Fachlehrperson
3	Erziehungsberechtigte	X				01.-15.02.2023 17.30-18.30	schriftliche Befragung mithilfe eines Onlinetools
4	Musikschulleitung		X			Feb 2023	
5	Kommunikationskonzept				X		mithilfe eines Kriterienrasters

Die Anonymität und der Datenschutz sind gewährleistet. Es sind keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich. Alle Daten der Evaluation werden vertraulich behandelt.

zurück



**Beispiele**

## 3. Evaluationskonzept erstellen

### 7. Ressourcen

	Was	Zeitliche Ressourcen [h]				
		Schulleitung	VerantwortlicheR interne Evaluation	Lehrpersonen	Lernende	Erziehungsberechtigte
1	Evaluationsgegenstand bestimmen	1				
2	Rollen klären	1				
3	Evaluationskonzept erstellen		2			
4	Indikatoren und Items festlegen		6			
5	Instrumente erstellen		3			
6	Daten erheben		6	0.5-1.5		0.5
7	Daten auswerten / beschreiben / interpretieren		12			
8	Ergebnisse kommunizieren		2			
9	Ergebnisse nutzen					
10	Evaluation reflektieren		1			
	<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>32</b>	<b>0.5-1.5</b>		<b>0.5</b>

Der Evaluator/-in wird im Rahmen ihres Pensums entschädigt. Die Arbeitszeit für die Evaluation muss ausgewiesen werden.

zurück



**Beispiele**

## 3. Evaluationskonzept erstellen

### 8. Kommunikation

	Wann	Wer	Was	Wie	Verantwortung
	Zeitraum	Adressaten / Zielgruppen	Botschaft/Inhalt	Form/Kanal mündlich/schriftlich	
1	Juli 2023	Lehrpersonen	Zeitplan	Sitzung (mündlich)	Musikschulleitung
2	Mai 2023	Musikschulkommission	Schlussbericht	Sitzung (mündlich)	Verantwortliche/-r interne Evaluation
3	Mai 2023	Lehrpersonen	Schlussbericht	Sitzung (mündlich)	Verantwortliche/-r interne Evaluation
4	Mai 2023	Erziehungsberechtigte	Schlussbericht (Zusammenfassung ca. 1 S.)	Brief	Musikschulleitung
5	Juli 2023	Öffentlichkeit	Schlussbericht (Zusammenfassung ca. ¼ S.)	Medienmitteilung	Musikschulleitung

zurück



**Beispiel**

## 6. Daten erheben, auszählen und kategorisieren

Item	Befragungsgruppe	Anz. Pers.	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	keine Antwort
Meine Lehrperson behandelt mich fair.	Lernende	44	IIII IIII IIII IIII III <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">23</span>	IIII IIII IIII <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">14</span>	IIII <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">5</span>	II <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">2</span>	<span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">0</span>
Es ist mir wichtig, alle Lernenden fair zu behandeln.	Lehrpersonen	14	IIII IIII <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">8</span>	IIII I <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">6</span>	<span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">0</span>	<span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">0</span>	<span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">0</span>

zurück



**Beispiel**

## 6. Daten erheben, auszählen und kategorisieren

"Ich finde gut, dass wir freundlich sein sollen miteinander. Das hilft mir manchmal wenn ein Kind nicht nett ist mit mir. Und letztes Mal hat Frau Meier mit jemandem geschimpft, weil sie das Hüpfdings von der Spielkiste extra kaputt gemacht hat. Das finde ich gut, wenn die Lehrerinnen drauf schauen wenn ein Kind etwas macht, das man nicht darf."



Interviewfrage	Notizen InterviewerIn 	Notizen ProtokollführerIn 	zentrale Inhalte der Antworten
Was findest du gut an den Verhaltensregeln unserer Musikschule?	<p>Was findest du gut an den Verhaltensregeln unserer Schule?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• +: Regel freundlich umgehen</li> <li>• +: R. hat geschimpft bei Regelverstoss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• findet Regel gut, dass man freundlich miteinander umgehen soll → hilft bei Problemen mit anderen Kindern</li> <li>• findet gut, dass Frau Meier kürzlich bei Regelverstoss geschimpft hat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regeln wirken präventiv</li> <li>• Regeln werden durchgesetzt von Lehrpersonen</li> </ul>

zurück